



Projektaufruf LEADER für 2020-22

Die Regionale Aktionsgruppe ruft Kommunen, Vereine, Unternehmen, Privatpersonen und weitere Akteure der Region Saale-Holzland dazu auf, LEADER-Projekte, die in den Jahren 2020, 2021 und/oder 2022 umgesetzt werden sollen, bis zum 31.10.2019 bei der Geschäftsstelle der RAG Saale-Holzland e.V. (Nickelsdorf 1, 07613 Crossen a.d. Elster) einzureichen.

Das LEADER-Antragsformular und den notwendigen Projektbogen finden Sie auf der Internetseite www.rag-sh.de unter „Aktuelles“ (Downloads).

Potenziell Interessierte werden gebeten, bereits im Vorfeld Kontakt mit der Geschäftsstelle aufzunehmen, um die jeweilige Projektidee gemeinsam zu beraten und ggf. zu einem antragsreifen Projekt weiter zu entwickeln.

Die eingereichten Projekte sollten einen innovativen und kooperativen bzw. vernetzenden Ansatz verfolgen und einen Beitrag zur Umsetzung der in der Regionalen Entwicklungsstrategie beschriebenen Handlungsfelder und Leitprojekte leisten (siehe RES auf den Seiten 31-46).

Die Auswahlentscheidung wird bis März 2020 erfolgen.

Informationen zum Projektauswahlverfahren und zu den Projektauswahlkriterien finden Sie in der aktuellen RES auf den Seiten 62-65 sowie auf der Homepage der RAG.

WICHTIG: Da die europäische Förderperiode nächstes Jahr endet, ist es nach derzeitigem Stand der vorerst letzte Projektaufruf der RAG!

Kontakt: Ina John und Anett Tittmann (Tel.: 036693/ 2309-0, Email: info@rag-sh.de)

Datum des Aufrufes: 06.08.2019

Sitzungstermine

- **Steuernde Arbeitsgruppe** der RAG am 29.08.2019 ab 09:00 Uhr
- **RAG-Vorstand** am 11.09.2019 ab 15:30 Uhr in Eisenberg
- **Jugendbeirat** am 30.08.2019 (nachmittags) auf dem Rittergut Nickelsdorf

- **RAG-Exkursion** 07./08.10.2019 – schon heute vormerken; genauere Informationen folgen



Veranstaltungen

- **Sommertour der Thüringer Umweltministerin Anja Siegesmund** entlang des Grünen und Blauen Bandes – letzte Etappe: am 08.08.2019 von 15:00-16:30 Uhr Radtour entlang der Weißen Elster von Gera nach Crossen zur NATURA 2000-Station Mittlere Saale
- **Genusmarkt der Thüringer Tischkultur** auf den Dornburger Schlössern 14./15.09.2019
- **8. Schülerwerkstatt** vom 18.-19.09.2019 auf dem Rittergut Nickelsdorf
- **Entdeckertouren der Natura 2000 Station „Mittlere Saale“**
 - o Wanderung durch den Zeitzer Forst am 19.10.2019 ab 10:00 Uhr; Start: Rittergut Nickelsdorf
 - o Wanderung rund um das Klosterlausnitzer Moor am 27.10.2019 von 13:00 bis 16:00 Uhr, Start: Waldhotel „Zur Köppe“ Bad Klosterlausnitz
- **Lesereise „Das große Insektensterben“** (Andreas Segerer und Eva Rosenkranz)
Wozu brauchen wir Insekten? Ist ihr Verschwinden nur eine kurzfristige Laune der Natur? Wer oder was ist dafür verantwortlich? Der Insektenforscher Andreas Segerer erläutert die Zusammenhänge und zeigt auf, was jetzt passieren muss. Dazu liefert Eva Rosenkranz viele praxisnahe Tipps und nennt Initiativen, die sich dem Insektensterben entgegenstellen – nach dem Motto: Wir fangen schon mal an! Denn jeder kann seinen Beitrag leisten, damit die Welt nicht verstummt, sei es durch einen insektenfreundlichen Garten oder durch Engagement im eigenen Umfeld.
 - o am 28.10.2019 im „Strohatelier“ der AG Wöllmisse in Gernewitz, Beginn 18:00 Uhr
 - o am 29.10.2019 im „Scheithof“ in Eisenberg, Beginn 18:00 Uhr
 - o am 30.10.2019 im „Brehm-Museum“ in Renthendorf, Beginn 18:00 Uhr
- **Regionalpark Saale-Ilm-Unstrut:** Abschlussworkshop am 08.10.2019 um 17:00 Uhr in Jena
- **Streuobstnetzwerk Ostthüringen:** nächster Stammtisch am 27.08.2019 in Saalfeld (Kontakt: Dr. Burkhardt Kolbmüller, Tel. 0177/ 60 27 158, Email: b.kolbmueller@t-online.de)

Jugendfonds „Holzland€ash“ geht weiter

Seit Mai 2019 können wieder Jugendprojekte beim Jugendbeirat der Saale-Holzland-Region eingereicht werden. Mit dem Jugendfonds „Holzland€ash“ werden Projekte von Kindern und Jugendlichen mit 500 € bis 1.000 € unterstützt. Gefördert wird, wenn eine bestimmte Punktzahl der Bewertungsmatrix erreicht wurde, worüber die Jugendlichen des Jugendbeirates selbst entscheiden. Die RAG arbeitet dabei ganz eng mit dem Lokalen Aktionsplan (Demokratie leben!) im Landkreis zusammen.

Kontakt: Anett Tittmann vom LEADER-Management (Tel.: 036693/2309-36, Email: info@raq-sh.de).
Weitere Informationen erhalten Sie auf www.holzlandcash.de.



Beschlüsse gefasst

Während der Vorstandssitzung der RAG Saale-Holzland e.V. am 03.06.2019 in Eisenberg wurden weitere LEADER-Anträge bewertet und für eine Förderung ausgewählt:

- Gemeinde Crossen: Konzepterstellung für Schlossparkareal in Crossen
- Familie Enke-Busch: Kulturküche und Lohnmosterei in Launewitz
- Gemeinde Tröbnitz: Errichtung eines Gemeinschaftsgebäudes für Jugendclub und Sportvereine in Tröbnitz (*Antrag inzwischen zurückgezogen*)

Rückblick

2. Aktionstag am Energieradweg

Auf den zweiten Aktionstag am Energieradweg am 26.05.2019 blicken wir zufrieden zurück. Vor allem in den Anlagen entlang der Strecke, wie in der Welszuchtanlage der Agrargenossenschaft Schkölen eG, informierten sich zahlreiche Interessierte direkt vor Ort über den Einsatz erneuerbarer Energien. Und auch auf dem Aktionsplatz in Schkölen drehte sich alles um das Thema erneuerbare Energien: Elektromobilität konnte durch das Autohaus Zausch (Crossen) erprobt und e-Bikes auf einem Parcours durch ee-Bike (Lippersdorf) getestet werden. Für die Kleinen stand das Jugendforschungscamp mit Experimenten zu Wind, Wasser und Sonne bereit, um die gewonnenen Erkenntnisse gleich im Anschluss beim Glücksrad unter Beweis zu stellen. Dass es insgesamt ein sehr sonniger Tag war, bewies der Solarkocher – im Nu wurden durch die Kraft der Sonne Würstchen erhitzt und verkostet. Wem dann noch der Bauch knurrte, bediente sich beim Stand der Freiwilligen Feuerwehr aus Schkölen, welche die Versorgung übernahm.

Die Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V. und die Stadt Schkölen bedanken sich recht herzlich bei den Akteuren, die den 2. Aktionstag am Energieradweg mitgestaltet haben.

CCL-Veranstaltung (Klima-Kultur-Werkstatt)

Das Thema Klimaschutz ist in aller Munde – ob man die Diskussionen rund um Fridays for Future verfolgt, um den Kohleausstieg, Windkraft oder sich am Mittagstisch über seine nächste Reise unterhält – unterschiedliche Meinungen sind vorprogrammiert. Manche sind genervt von den vielfältigen Tipps für den eigenen Alltag, andere desillusioniert von der Bereitschaft anderer etwas zu verändern, die nächsten sind verunsichert und wieder andere verängstigt, aufgrund der Erkenntnis, dass es sehr viel Veränderung bedarf und sich schnell umgestellt werden muss. Und über all dem steht die Frage: Was bringt das alles wirklich?

Das Climate-Culture-Lab (CCL), welches am 23.02.2019 im Schloss in Eisenberg stattfand, griff all diese unterschiedlichen Situationen und Meinungen auf. Ziel war es, in einer offenen Veranstaltungsform über das Thema Klimaschutz zu sprechen und dabei möglichst nah am eigenen Alltag zu diskutieren. So ging es z.B. um Fragen zu Auswirkungen des alltäglichen Handelns, Klimaschutzziele & Handlungsspielräumen für Klimaanpassungen. An diesen Diskussionen beteiligten sich 40 Teilnehmer unterschiedlichen Alters, Tätigkeitsfeld und Erfahrungsschatz aus ganz Thüringen.



*Abb. 1: Teilnehmer der
CCL-Veranstaltung in
Eisenberg am
23.02.2019 (Bildquelle:
Klima-Bündnis)*

In Kleingruppen wurden eigene Ideen entworfen, wie das Thema angegangen werden kann. Dabei kamen Maßnahmen wie Carsharing, ein System für Kommunikation in Ortschaften, die gesellschaftliche Transformation zum Thema Konsum oder ganz praktisch Saatgut- und Pflanzentauschbörsen als Begegnungsplattformen zur Sprache. Aber nicht nur die Ideen, von denen sich bereits einiges in der Umsetzung befindet, wurden aus der Veranstaltung gewonnen. Die Teilnehmenden schöpften aus dem kreativen Arbeitsprozess vor allem eine Vernetzung untereinander und Zuversicht für eine bessere Stimmung zum Thema Klimawandel.

Info:

Das CCL ist ein bundesweites Veranstaltungsformat und fand bereits in 9 anderen Regionen statt. Im Saale-Holzland-Kreis wurde es durch die RAG Saale-Holzland e.V. im Rahmen des Projektes „Veränderung durch Verstehen“ gemeinsam mit dem Landkreis organisiert. In der RAG werden die Themen aber auch weiterhin aufgegriffen, z.B. zur nächsten Schülerwerkstatt.

Link: www.climateculture-lab.de



Förderhinweise

KLUG - Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung (Teil B 6 der ILE-Richtlinie)

- Zuwendung für: Investitionen von Kleinstunternehmen, die der Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern oder Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs (z.B. Lebensmittel-, Einzelhandel, Gastwirtschaft) sowie des unregelmäßigen, aber unter Umständen dringlich vor Ort zu erbringenden oder lebensnotwendigen Bedarfs (z.B. Handwerk, Kinderbetreuung) dienen.
- Fördersatz: 35 % der förderfähigen Netto-Ausgaben
- Mindestinvestition: 10.000 € (ohne Umsatzsteuer)
- Bewilligungsbehörde: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum – TLLLR

Thüringer Richtlinie zur Förderung von Projekten und Maßnahmen der Regionalentwicklung und zur Gestaltung der Folgen des demografischen Wandels (ThürStAnz Nr. 30/2019)

- **Teil A: Regionalentwicklung** (förderfähig u.a. Konzepte, Strategien, Standortuntersuchungen, Machbarkeitsstudien, Prozessbegleitung bis zu drei Jahren)
Teil B: Förderung von Projekten und Maßnahmen zur Gestaltung der Folgen des demografischen Wandels
Teil C: Modellprojekte (wichtig: kooperative, möglichst interkommunale Projektträgerschaft; Einbeziehung bürgerschaftlichen Engagements; Verknüpfung mehrerer Handlungsfelder)
- Fördersatz: bis zu 80 % für Teil A und Teil B; bis zu 90 % für Teil C
- Richtlinie und Antragsformulare stehen zur Verfügung unter:
<http://www.serviceagentur-demografie.de>
- Anträge sind für das Folgejahr jeweils bis zum 30. September zu stellen; **für das Kalenderjahr 2019 bereits bis zum 31. August 2019!**

Impressum

Herausgeber: Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V., Geschäftsstelle Rittergut Nickelsdorf, Nickelsdorf 1, 07613 Crossen/ Elster, Telefon: 036693-23090, Email: info@rag-sh.de, Homepage: www.rag-sh.de

Redaktion: Anett Tittmann und Franziska Ta Van

RAG Saale-Holzland e.V.: eingetragener Verein beim Amtsgericht Stadtroda unter Nr. VR 798, Vorstandsvorsitzender: Andreas Heller, Stellvertreter: Dietrich Heiland und Dr. Siegfried Stenzel

Förderung: Die Arbeit der RAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und den Freistaat Thüringen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



Hier investieren Europa und der Freistaat
Thüringen in die ländlichen Gebiete